



SPD-Fraktion im Kirchheimer Gemeinderat

Antrag

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister gemeinsam mit den Bürgermeistern der Gemeinden Aschheim und Feldkirchen die Realisierung eines gemeinsamen Hallenbades im Umfeld der Bohrstellen zu prüfen. Als Betreiber würde sich die gemeinsame Geothermiegesellschaft AFK anbieten. Besonders wichtig erscheint die Erschließung für den öffentlichen Nahverkehr durch die gemeinsame Buslinie 263.

Begründung:

Obwohl die drei Gemeinden zusammen rund 25.000 Einwohner zählen, gibt es in keiner der Gemeinden ein Hallenbad. Die Kinder der Grundschulen, wie auch der gemeinsamen Haupt- und Realschule sowie des Gymnasiums müssen mit eigens angemieteten Bussen nach Ismaning gefahren werden.

Keiner der zahlreichen Sportvereine kann vor Ort ein Schwimmangebot realisieren und auch die Aktiven der Wasserwacht müssen in der kalten Jahreszeit zum Training auf andere Gemeinden ausweichen. Dazu kommt ein steigender Anteil von älteren Mitbürgern für die neben Schwimmen auch Angebote wie Aquagymnastik wichtig wären um ihre Fitness und Mobilität möglichst lange erhalten zu können.

Für die gemeinsame Geothermiegesellschaft würde ein großer Wärmeabnehmer entstehen, möglicherweise könnte das Schwimmbad auch als Wärmepuffer nützlich sein oder aber die Restwärme an der Reinjektionsstelle nutzen. Wichtig wäre auch das betriebswirtschaftliche Know-how der Mitarbeiter der Geothermiegesellschaft ebenso wie mögliche Synergieeffekte beim technischen Personal zu nutzen.

Eintrittsermäßigungen für Bezieher der geothermischen Energie könnten ein weiterer Anreiz für einen möglichst hohen Anschlussgrad sein. Bei den Gemeinden würden Kosten für bisher zusätzlich angemietete Busse entfallen, die Attraktivität der Buslinie 263 würde auch außerhalb der Stoßzeiten gestärkt und auch der Ringschluss samt weiterer Taktverdichtung würden unterstützt.

Beim vorgeschlagenen Bad soll es sich ausdrücklich nicht um ein so genanntes Spaßbad mit überregionalem Einzugsbereich handeln.

Für die SPD-Fraktion

Kirchheim, 30.4.2008

Marcel Prohaska